

Symposium

Zukunftsweisende Perspektiven zur Verzahnung und Vernetzung von Fachwissenschaft und Fachdidaktik

Universität Bremen

24. – 25. März 2022

Prof. Dr. Marcus Callies, Prof. Dr. Andreas Klee, Prof. Dr. Christine Knipping, Dr. Ingolf Schäfer, Dr. Hendrik Schröder, Erik Hanke, Stefanie Hehner, Nils Quentel, Fiene Bredow

Programmübersicht

Donnerstag, der 24.03.2022					
9.00	Begrüßung + Grußworte				
9.15	<p>Erster Hauptvortrag: „Zum Verhältnis von Fachwissenschaften/Fachdidaktik und Sprachpraxis in den fremdsprachlichen Lehramtsstudiengängen: Geschichte, Theorie und Praxis“ (Prof. Dr. Dirk Siepmann, Universität Osnabrück)</p> <p>Der Vortrag legt dar, warum die Aufteilung fremdsprachlicher Studiengänge in verschiedene Abteilungen willkürlich, künstlich und für die studentische Bildung schädlich ist, aber dennoch aufgrund institutioneller und wissenschaftssystemischer Gegebenheiten kurz- und mittelfristig kaum Veränderungen in Richtung auf ein stärker vernetztes Curriculum zu erwarten sind. Veränderungen können daher eher über die Sammlung integrativer Seminarkonzepte einzelner Lehrender erfolgen. Der Vortrag gibt dafür Beispiele aus dem Bereich Anglistik und Romanistik.</p>				
10.15	Schnittstellen gestalten – 3 Schlaglichter auf Vernetzung und Verzahnung von Fachwissenschaft und Fachdidaktik in der Lehre an der Universität Bremen				
10.45	Pause				
11.00	<p>Foren 1: Hochschuldidaktische Projekte</p> <p>Leitfragen: „Welche Zielsetzungen werden an den konkreten Gegenständen der Projekte deutlich und wie werden diese didaktisch-methodisch realisiert? Welche Herausforderungen bei der wechselseitigen Bezugnahme von Fachdidaktik und Fachwissenschaft stellen sich? Welche nachhaltigen curricularen und institutionellen Potentiale lassen sich aus den vorgestellten Projekten ableiten?“</p> <table border="1" data-bbox="290 1512 1391 2067"> <thead> <tr> <th>Forum 1.1: Dialog und Kooperation</th> <th>Forum 1.2: Ressourcen und Nachhaltigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> <p>1. Lernaufgaben zur Verschränkung von Fachwissenschaft und Fachdidaktik – Ein Lehrprojekt aus der Theologie (Eva-Maria Spiegelhalter, PH Freiburg)</p> <p>2. Vernetzung von Fachwissenschaft und Fachdidaktik am Beispiel von Übungsaufgaben zur Elementargeometrie (Katharina Böcherer-Linder, Universität Freiburg)</p> </td> <td> <p>1. Was ist eigentlich qualitativvoller (wirksamer und guter) Fachunterricht? Ergebnisse aus dem Buch- und Forschungsprojekt „Wirksamer Fachunterricht“ (Björn Hellermann, Pädagogische Hochschule Heidelberg)</p> <p>2. Das „Studiurnetz“ – Erhöhung der wahrgenommenen Vernetzung und Kohärenz im Chemie-Lehramtsstudium (Dominik Diermann, Jenna Koenen, Technische Universität München)</p> </td> </tr> </tbody> </table>	Forum 1.1: Dialog und Kooperation	Forum 1.2: Ressourcen und Nachhaltigkeit	<p>1. Lernaufgaben zur Verschränkung von Fachwissenschaft und Fachdidaktik – Ein Lehrprojekt aus der Theologie (Eva-Maria Spiegelhalter, PH Freiburg)</p> <p>2. Vernetzung von Fachwissenschaft und Fachdidaktik am Beispiel von Übungsaufgaben zur Elementargeometrie (Katharina Böcherer-Linder, Universität Freiburg)</p>	<p>1. Was ist eigentlich qualitativvoller (wirksamer und guter) Fachunterricht? Ergebnisse aus dem Buch- und Forschungsprojekt „Wirksamer Fachunterricht“ (Björn Hellermann, Pädagogische Hochschule Heidelberg)</p> <p>2. Das „Studiurnetz“ – Erhöhung der wahrgenommenen Vernetzung und Kohärenz im Chemie-Lehramtsstudium (Dominik Diermann, Jenna Koenen, Technische Universität München)</p>
Forum 1.1: Dialog und Kooperation	Forum 1.2: Ressourcen und Nachhaltigkeit				
<p>1. Lernaufgaben zur Verschränkung von Fachwissenschaft und Fachdidaktik – Ein Lehrprojekt aus der Theologie (Eva-Maria Spiegelhalter, PH Freiburg)</p> <p>2. Vernetzung von Fachwissenschaft und Fachdidaktik am Beispiel von Übungsaufgaben zur Elementargeometrie (Katharina Böcherer-Linder, Universität Freiburg)</p>	<p>1. Was ist eigentlich qualitativvoller (wirksamer und guter) Fachunterricht? Ergebnisse aus dem Buch- und Forschungsprojekt „Wirksamer Fachunterricht“ (Björn Hellermann, Pädagogische Hochschule Heidelberg)</p> <p>2. Das „Studiurnetz“ – Erhöhung der wahrgenommenen Vernetzung und Kohärenz im Chemie-Lehramtsstudium (Dominik Diermann, Jenna Koenen, Technische Universität München)</p>				

	<p>3. Vermittlung moderner Physik als Kooperationsfeld von Fachphysik und Physikdidaktik (Kai Bliesmer, Michael Komorek, Universität Oldenburg)</p> <p>4. Geographie im Dialog. Das Beispiel „Eichplatz“ (Nicola Sophie Richter, Mirka Dickel, Universität Jena)</p>	<p>3. Schulgarten goes Sustainable: Das Pilot-Projekt CampusAckerdemie (Stephanie Grundmann, Karin Groth, Lena Rothe*, Johannes Wockenfuß*, Nina Langen, Technische Universität Berlin, *Acker e.V.)</p> <p>4. Numerik – Praxis einer Disziplin zwischen Mathematik und Informatik? (Laura Burr, Universität Ulm)</p>
12.30	Mittagspause	
14.00	<p>Zweiter Hauptvortrag: „Beziehungsstatus: es ist kompliziert. – Zum Verhältnis von Politikdidaktik und Politikwissenschaft“ (Prof. Dr. Marc Partetzke, Universität Hildesheim)</p> <p>Der Vortrag leistet eine Verhältnisbestimmung von Politikwissenschaft und Politikdidaktik. Gewählt wird dafür ein historischer Zugriff, der die groben Entwicklungslinien beider Disziplinen und damit auch deren Verhältnis zur Politischen Bildung seit 1945 nachzeichnet. Als Ausblick und Diskussionsanlass dient sodann ein modellhafter Studienverlaufsplan, der die Politikdidaktik ins Zentrum universitärer Politiklehrer:innenbildung rückt und damit den zuvor präsentierten Ergebnissen der o.g. Verhältnisbestimmung Rechnung trägt.</p>	
15.00	Pause	
15.30	<p>Foren 2: Berufliche, schulische & außerschulische Lernorte</p> <p>Leitfrage: „An welchen Gegenständen der Lebenswelt von Schüler:innen konkretisieren sich fachdidaktische Ziele, um ein lebendiges Bild von Fach(wissenschaft) zu vermitteln?“</p>	
	<p>Forum 2.1: Praxisfelder in und außerhalb der Universität</p> <p>1. Klasse 6b. Eine Unterrichtswoche. Bildungswissenschaftliche und fachdidaktische Analysen (Marcus Syring, Thorsten Bohl, Nina Beck, Bernd Tesch, Eberhard Karls Universität Tübingen)</p> <p>2. Das Projekt-Seminar DigiMaX: interdisziplinär-qualitätsvoll-adressatengerecht-nachhaltig (Rita Borromeo Ferri, Andreas Meister,</p>	<p>Forum 2.2: Lehr-Lern-Kontexte in und außerhalb der Universität</p> <p>1. Komplexe Lehr-Lern-Arrangements als gemeinsame Aufgabe von Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Bildungswissenschaft (Tino Kühne, Annika Hillegeist, Manuela Niethammer, Technische Universität Dresden)</p> <p>2. Methodischer Zugang zu Argumentationslinien in Lehr-Lernkontexten als Indikator fachlichen Tiefenverständnisses (Frauke Düwel,</p>

	<p>Alexander Grabowski, Leonie Jäger, Universität Kassel)</p> <p>3. Core Practices im inklusiven Deutschunterricht – Verzahnung von Fachwissenschaft und Fachdidaktik bei der Erprobung professioneller Praktiken in der Hochschullehre (Miriam Morek, Jan Röhrig, Lea Hoffmann, Universität Duisburg-Essen)</p> <p>4. China – Mehr vom a/Anderen W/wissen: Die Arbeit der China-Schul-Akademie zwischen sinologischer Forschung, Fachdidaktik und schulischer Praxis (Jonas Schmid, China-Schul-Akademie, Universität Heidelberg)</p>	<p>Annika Hillegeist, Manuela Niethammer, Technische Universität Dresden)</p> <p>3. Seminarkonzept in der Fachdidaktik im beruflichen Lehramt in den Fachrichtungen Metalltechnik und Elektrotechnik (GOBeL) (Tatjana Hocker, Justus-Liebig-Universität Gießen)</p> <p>4. Professionalisierung durch kohärente Fachlichkeit. Lehr-Lern-Formate im Bachelor-Modul „Wissen, Lernen und Lehren in Zusammenhängen“ an der Bergischen Universität Wuppertal (Anne Gräf, Thassilo Polcik, Pia Rojahn, Bergische Universität Wuppertal)</p>
17.00	Pause	
17.15	<p>Abschluss & Diskussion: <i>Wie lassen sich fach(wissenschaft)liche und fachdidaktische Ziele gemeinsam verfolgen, um ein lebendiges Bild von Fach(wissenschaft) in der Schule und der Lehrer:innen(aus)bildung an der Hochschule zu vermitteln?</i></p>	
18.00	Ende	

Freitag, der 25.03.2022					
9.00	Anmoderation				
9.15	<p>Dritter Hauptvortrag: „Fach und Fachdidaktik im Diskurs“ (Prof. Dr. Reinhard Hochmuth, Leibniz Universität Hannover)</p> <p>Das Verhältnis zwischen Fachlichem und Fachdidaktischen in mathematischen Lehramtsstudiengängen wurde bereits vor mehr als 100 Jahren von Felix Klein in seinen Bemühungen um eine „Elementarmathematik vom Höheren Standpunkt“ adressiert. In den letzten Jahrzehnten wurden bezüglich dieses Verhältnisses vielfältige Differenzierungen und Erweiterungen etwa hinsichtlich spezifischer Wissenssorten oder auch personenbezogener Kompetenzen diskutiert. Auch wurden dafür vielfältige unterstützende Materialien und Lehrinterventionen auf hochschuldidaktischer Ebene entwickelt und implementiert. Vor dem Hintergrund eines praxeologischen und diskurstheoretischen Verständnisses sollen in dem Vortrag exemplarisch einige der diese Bemühungen regulierenden Perspektiven beleuchtet werden. Dies ermöglicht es, Bezüge zu anderen Lehramtsstudiengängen und deren Fächer herzustellen. Zu diskutieren wäre deshalb, wie sich bezogen auf Mathematik identifizierte Problematiken in anderen Fächern darstellen, welche diesbezüglichen Umgangsweisen bzw. Lösungsvorschläge dort zu finden sind und inwieweit die jeweilige Fachspezifik dabei tatsächlich eine zentrale Rolle spielt.</p>				
10.15	Pause				
10.45	<p>Foren 3: Hochschuldidaktische Forschung</p> <p>Leitfrage: „Welche theoretischen oder empirischen Ergebnisse bieten Hinweise auf begünstigende oder behindernde Faktoren bei der Verzahnung/Vernetzung von Fachdidaktik/Fachwissenschaft im Hinblick auf die Professionalisierung von zukünftigen Lehrkräften?“</p> <table border="1" data-bbox="292 1536 1401 2065"> <thead> <tr> <th>Forum 3.1: Professionswissen im Lehramt</th> <th>Forum 3.2: Professionskompetenzen und -wissen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td> <p>1. Politische Bildung in verunsichernden Zeiten – Medienpakete zur Förderung von Kompetenzen angehender Lehrkräfte an der Schnittstelle zwischen politischer Bildung und politischer Theorie (Mirko Niehoff, Johannes Gutenberg-Universität Mainz)</p> </td> <td> <p>1. Wie angehende Lehrkräfte Argumentieren und Beweisen inszenieren – eine tätigkeitstheoretische Perspektive (Thomas Bauer, Eva Müller-Hill*, Philipps-Universität-Marburg, *Universität Rostock)</p> <p>2. Vernetztes Professionswissen bei Deutschlehramtsstudierenden aktivieren? Modellbildung - Testung -</p> </td> </tr> </tbody> </table>	Forum 3.1: Professionswissen im Lehramt	Forum 3.2: Professionskompetenzen und -wissen	<p>1. Politische Bildung in verunsichernden Zeiten – Medienpakete zur Förderung von Kompetenzen angehender Lehrkräfte an der Schnittstelle zwischen politischer Bildung und politischer Theorie (Mirko Niehoff, Johannes Gutenberg-Universität Mainz)</p>	<p>1. Wie angehende Lehrkräfte Argumentieren und Beweisen inszenieren – eine tätigkeitstheoretische Perspektive (Thomas Bauer, Eva Müller-Hill*, Philipps-Universität-Marburg, *Universität Rostock)</p> <p>2. Vernetztes Professionswissen bei Deutschlehramtsstudierenden aktivieren? Modellbildung - Testung -</p>
Forum 3.1: Professionswissen im Lehramt	Forum 3.2: Professionskompetenzen und -wissen				
<p>1. Politische Bildung in verunsichernden Zeiten – Medienpakete zur Förderung von Kompetenzen angehender Lehrkräfte an der Schnittstelle zwischen politischer Bildung und politischer Theorie (Mirko Niehoff, Johannes Gutenberg-Universität Mainz)</p>	<p>1. Wie angehende Lehrkräfte Argumentieren und Beweisen inszenieren – eine tätigkeitstheoretische Perspektive (Thomas Bauer, Eva Müller-Hill*, Philipps-Universität-Marburg, *Universität Rostock)</p> <p>2. Vernetztes Professionswissen bei Deutschlehramtsstudierenden aktivieren? Modellbildung - Testung -</p>				

	<p>2. Effekte professionsorientierten Lernens auf die fachmathematische Wahrnehmung und die Einstellungen von Lehramtsstudierenden (Kata Sebök, Universität Wien)</p> <p>3. Steigerung von Kohärenz und Stärkung der Professionsorientierung sowie Weiterentwicklung der Studiengänge für das berufliche Lehramt am Standort Freiburg/Offenburg (Katharina Hellmann, Carsten Lange, Sebastian Gorski, Andy Richter, Mandy Steinbach, Pädagogische Hochschule Freiburg)</p> <p>4. Fachwissenschaft und Fachdidaktik im Lehramtsstudium der Chemie verbinden: Förderung von Fachwissensvernetzung und Erkenntnisgewinnung (Cornelia Borchert, Besim Enes Bicak, Kerstin Höner, Technische Universität Braunschweig)</p>	<p>Diskussion (Mirjam Dick, Universität Passau)</p> <p>3. Sprachsensibilität im studentischen Erklärvideo – Eine explorative Studie (Lena Schenk, Niklas Reichel, Technische Universität Braunschweig)</p> <p>4. Biologie Macht SchulePLUS mit dem Dawn Chorus-Projekt (Thomas Gerl, Marius Eckert, Ludwig-Maximilians-Universität München)</p>
12.15	Pause	
12.30	<p>Reflexion & Ausblick: <i>Welche Desiderata lassen sich für zukünftige Forschung mit Blick auf die Verzahnung/Vernetzung von Fachdidaktik/Fachwissenschaft formulieren? Wie lässt sich ein lebendiges Bild von Fach(wissenschaft) erzeugen, das in der Bildung von Lehrkräften nachhaltig verankert ist und den Transfer ermöglicht?</i></p>	
13.00	Ende	